



**2. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Masterstudiengang
„Kommunikationsdesign und Produktdesign“
im Fachbereich Gestaltung
an der Fachhochschule Aachen**

vom 12. Dezember 2013

2. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Kommunikationsdesign und Produktdesign“ im Fachbereich Gestaltung an der Fachhochschule Aachen vom 12. Dezember 2013

Aufgrund des § 2 Absatz 4 Satz 1 in Verbindung mit § 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. Mai 2013 (GV. NRW. S. 272), und der Rahmenprüfungsordnung (RPO) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Aachen vom 2. April 2012 (FH-Mitteilung Nr. 30/2012), zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 1. Juli 2013 (FH-Mitteilung Nr. 65/2013), hat der Fachbereich Gestaltung folgende Änderung der Prüfungsordnung vom 18. Juni 2009 (FH-Mitteilung Nr. 61/2009), zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 17. August 2010 (FH-Mitteilung Nr. 61/2010), erlassen:

Teil 1 | Änderungen

1. In der **gesamten Ordnung** wird der Begriff „Creditpunkt“ ersetzt durch „Leistungspunkt“ und die Abkürzung „CP“ ersetzt durch „LP“.
2. **§ 6** wird ersatzlos gestrichen; die nachfolgenden Paragraphen werden entsprechend neu nummeriert.
3. In **§ 7 (neu) Absatz 2** wird der Verweis auf „§ 10“ geändert in „§ 9“.
4. In **§ 9 (neu) Absatz 8** wird der Verweis auf „12“ geändert in „§ 11“.
5. **§ 10 (neu)** wird wie folgt geändert:
 - In **Absatz 1** werden die **beiden Spiegelstriche** neu gefasst:
 - „– bM: benotete Modulprüfung
 - uM: unbenotete Modulprüfung.“
 - **Absatz 6** wird der Verweis auf „§ 9 bis § 12“ geändert in „§ 8 bis § 11“.
6. In **§ 11 (neu) Absatz 1** wird der Verweis auf „§ 11“ geändert in § 10“.
7. In **§ 12 (neu) Absatz 2** werden die Wörter „einen Monat“ geändert in „acht Wochen“.
8. **§ 13 (neu)** wird wie folgt geändert:
 - Die **Überschrift** wird neu gefasst:
„**§ 13 | Zeugnis, Gesamtnote**“
 - **Absatz 1** wird neu gefasst:
„(1) Das Zeugnis inklusive Leistungsübersicht enthält die Noten der Modulprüfungen, die in die Gesamtnote einfließen, das Thema und die Note der Abschlussarbeit und die Note des Kolloquiums sowie die Gesamtnote.“
 - **Absatz 2 Satz 1** wird neu gefasst:
„Die Gesamtnote wird aus den Noten der in der Leistungsübersicht genannten Modulprüfungen, der Note der Abschlussarbeit und der Note des Kolloquiums gebildet.“
9. Die **Anlage** wird wie folgt neu gefasst:

Masterprojekt 1				bM	uM	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	LP
01_1	Masterprojekt 1	P	48110			●			15
						1 bM			15
Designwissenschaften 1				bM	uM	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	LP
02_1	Designtheorie 1	V	48210			●			4
_2	Kultur- und Medienwissenschaften 1	V	48220			●			4
_3	Bezugswissenschaften 1	V	48230			●			4
						3 uM			12
Synthese/Integration 1				bM	uM	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	LP
03_1	Fachliche Sondergebiete 1	V	48310			●			2
_2	Allgemeine Kompetenzen 1	V	48320			●			2
						2 uM			4
Masterprojekt 2				bM	uM	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	LP
04_1	Masterprojekt 2	P	49110				●		15
							1 bM		15
Designwissenschaften 2				bM	uM	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	LP
05_1	Designtheorie 2	V	49210				○		5
_2	Kultur- und Medienwissenschaften 2	V	49220				○		5
_3	Bezugswissenschaften 2	V	49230				○		5
							2 bM		10
Synthese/Integration 2				bM	uM	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	LP
06_1	Fachliche Sondergebiete 2	V	49310				●		2
_2	Allgemeine Kompetenzen 2	V	49320				●		2
							2 uM		4
Abschlussarbeit				b		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	LP
07_1	Masterarbeit		8998					●	27
	Kolloquium		8999					●	3
								Abschluss	30

Legende:

P = Praktikum/Projekt, Ü = Übung, V = Vorlesung/seminaristischer Unterricht,
bM = benotete Modulprüfung, uM = unbenotete Modulprüfung, b = benotet
12345 = Prüfungscode, LP = Leistungspunkte

Mittig eingetragene Module können in jeweils einem der betreffenden Semester abgelegt werden.

● = Pflichtveranstaltung, ○ = Wahlpflichtveranstaltung

Teil 2 | Übergangsregelungen, Inkrafttreten, Veröffentlichung

(1) Diese Änderungsordnung tritt zum 1. September 2013 in Kraft und wird im Verkündungsblatt der Fachhochschule Aachen (FH-Mitteilungen) veröffentlicht.

(2) Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrates des Fachbereichs Gestaltung vom 9. Januar 2013, 22. Mai 2013 und 25. September 2013 und der rechtlichen Prüfung des Rektorates gemäß Beschluss vom 10. Dezember 2013.

Aachen, den 12. Dezember 2013

Der Rektor
der Fachhochschule Aachen

gez. Marcus Baumann

Prof. Dr. Marcus Baumann